

Erläuterungen der Fachschaft zur Modulübersicht Lehramtsstudiengang Latein Hauptfach (nicht rechtsverbindlich)

Die Modulübersicht bildet einen möglichen und empfehlenswerten Studienverlauf ab. Die Zuordnung einzelner Lehrveranstaltungen zu den Fachsemestern ist jedoch nicht verbindlich. Beachtet aber bei eurer Studienplanung, dass einige Veranstaltungen aufeinander aufbauen und daher in einer festgelegten Reihenfolge absolviert werden müssen. Welche Voraussetzungen für die einzelnen Veranstaltungen gelten, regelt das Modulhandbuch, in dem alle Module genau erläutert werden.

In der Regel solltet ihr euer Studium mit dem Einführungsmodul (EKPH) sowie dem Grammaticum beginnen. Das Einführungsmodul erstreckt sich auf zwei Semester. Die Vorlesung wird nur im Wintersemester, die Übung nur im Sommersemester angeboten. Jeweils zum Ende des Sommersemesters wird als Prüfung für das gesamte Modul eine Klausur gestellt. Diese Klausur darf nur mitschreiben, wer bereits beide Veranstaltungen des Einführungsmoduls besucht hat. Das Einführungsmodul sollte auf jeden Fall so früh wie möglich besucht werden, da sich die Veranstaltungen speziell an Studienanfänger_innen wenden und wichtige Grundlagen für das weitere Studium vermitteln. Bei dringenden Problemen mit der Studienplanung wendet euch bitte an die Studienberatung.

Das Modul LS1 umfasst das Grammaticum und die Stilübung der Unterstufe. Dabei ist das bestandene Grammaticum Teilnahmevoraussetzung für die Stilübung Unterstufe. Das Grammaticum ist auch Voraussetzung für die Teilnahme an Proseminaren und eine hilfreiche, wenngleich nicht obligatorische Vorbereitung auf Lektüreübungen und das sprachwissenschaftliche Proseminar. Es sollte daher sehr früh im Studium besucht werden, nach Möglichkeit bereits im ersten Semester.

Für die Module LL1 und LS2 sowie für die Vorlesung im Modul LL2 bestehen (außer dem Grammaticum für das Proseminar) keine weiteren Teilnahmevoraussetzungen. Die beiden Proseminare bauen aufeinander auf, d.h. ihr müsst das Proseminar aus LL1 (im Vorlesungsverzeichnis als Proseminar I gekennzeichnet) vor dem Proseminar aus LL2 (Proseminar II) besuchen. Die Lektüre aus LL1 ist hingegen keine Teilnahmevoraussetzung für das Proseminar aus LL2.

Die Lektüre mit hohem Eigenanteil (Modul LS2) solltet ihr euch erst dann vornehmen, wenn ihr euch beim Übersetzen einigermaßen sicher fühlt, weil ihr euch hier ein recht großes Textpensum weitgehend eigenständig erschließen müsst. Diese Lektüre führt zur mündlichen Zwischenprüfung. Letztlich liegt es jedoch auch an euch, was ihr euch zu welchem Zeitpunkt in eurem Studium zutraut.

Bis zum Ende des zweiten Semesters sind die für die Orientierungsprüfung erforderlichen Leistungen zu erbringen, die aus je einer Veranstaltung aus dem Modul EKPH und LS1 bestehen. Die für die Zwischenprüfung erforderlichen Leistungen sind bis zum Ende des vierten Fachsemesters zu erbringen und bestehen aus dem Graecum, Stil Unterstufe, Proseminar II und der Lektüre (inkl. mündlicher Prüfung).

Im Hauptstudium ist der erfolgreiche Abschluss von LS3 Teilnahmevoraussetzung für die Veranstaltungen aus LS4. Für LS3, LL3 und LL4 bestehen außer der bestandenen Zwischenprüfung keine weiteren Teilnahmevoraussetzungen (ihr könnt also auch LL4 vor LL3 absolvieren).

Die fachdidaktische Übung FD1 wird im Grundstudium vor dem Praxissemester besucht; sie ist jedoch keine Voraussetzung für die Zwischenprüfung. Für FD2 ist FD1 Voraussetzung.

Die Module KULA, ALT und REZ könnt ihr in beliebiger Reihenfolge im Grund- oder im Hauptstudium absolvieren.